





AU/HAIDHAUSEN – GRÜN UND BEZAHLBAR

Klimaschutz ist in aller Munde und wir werden dazu beitragen unseren Stadtbezirk nachhaltig und klimaneutral zu gestalten. Wir setzen uns für mehr Bäume und Grünflächen sowie weniger Autos ein. Wir schaffen breitere Gehwege, sichere Radwege, mehr Fahrradstellplätze und zusätzliche Tramlinien.

Zusammen mit Mieterinnen und Mietern kämpfen wir für bezahlbares Wohnen in unserer Nachbarschaft. Für uns ist ein interkulturelles, integratives und inklusives Miteinander so selbstverständlich wie unser Einsatz gegen jede Form von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Mit Ihnen zusammen, liebe Wählerinnen und Wähler, stärken wir demokratische Beteiligungsformen im Stadtbezirk und machen Ihre Stimmen vor Ort hörbar. Am 15. März 2020 ist Kommunalwahl – gemeinsam machen wir Au/Haidhausen fit für die Zukunft!

Ulrike Goldstein und Jörg Spengler



ULRIKE GOLDSTEIN

43 Jahre / Rechtsanwältin Seit 12 Jahren Mitalied des BA 5. Ich stehe für Sozialpolitik. Mieterschutz und ein urbanes, grünes Viertel.



IÖRG SPENGLER

44 Jahre / Realschullehrer Mein Herzensthema ist die Verkehrswende, für die ich mich in Au/Haidhausen einsetzen will.



CHRISTINE HARTTMANN

55 Jahre / Redakteurin Ich streite für ein grünes Viertel. Baumschutz. Platz für Radler*innen & Fußgänger*innen und den Ausbau des ÖPNV.



HEIDRUN STANGENBERG

50 Jahre / Journalistin /Lehrerin / Mit 23 Jahren Medienerfahrung setze ich mich für Mobilität. Mieten. Soziales. Gender & offene Gesellschaft ein.



WILHELM BECK-ROTHKEGEL

71 Jahre / Schauspieler Ich engagiere mich für Kulturförderung. Mehrgenerationenhäuser und bessere Ampelschaltungen für Senior*innen.



SUSANNE SCHMITZ

33 Jahre / Projektmanagerin bei einer Verlagsgruppe / Ich mache mich für bedarfsgerechte Geh-/Radwege & einen ÖPNV für alle in unserem Bezirk stark.



ULLRICH MARTINI

54 Jahre / Physiker Ich will eine Verkehrswende durch ÖPNV Radverkehr & Fußverkehr und mehr Grün im Viertel



DR. SONJA RÜMELIN

35 Jahre / Informatikerin / Gerechte Verteilung des Stadtraums. Offenheit & Geschlechtergerechtigkeit, weniger Lebensmittelverschwendung.



ARNOŠT ŠTANZEL

35 Jahre / Bibliotheksmitarbeiter / Für mehr (sub)kulturelle Freiräume in Au/Haidhausen, gegen steigende Mieten. Blechlawinen und Nazis!



MARTIN WIESBECK

58 Jahre / Apotheker Haidhauser seit 1988. Hier ist viel Leben und wenig Grün. Ich will mehr von beidem & weniger Platz für Autos.



JULIA WINKLER

26 Jahre / Ärztin Ich will unser Viertel zu einer gesunden. schönen und inklusiven Lebensumgebung für alle machen.



MAX EUNK

36 Jahre / IT-Jurist Ich will Au/Haidhausen lebenswert.bunt.autoarm und grün gestalten, mit sicheren Schul-, Fuß- und Radwegen.

GABRIELE REISCHL

57 Jahre / Ingenieurin für Biotechnologie

16 DANIEL KATZ

48 Jahre / Diplompsychologe, Psychotherapeut

DR. EVA-MARIA LANKES

66 Jahre / Universitätsprofessorin

DR. JOHANNES REETZ

57 Jahre / Dipl. Physiker

JULIA BERGHOFF

42 Jahre / Executive Assistant

DR. FRANZ KLUG

63 Jahre / Buchhändler

BARBARA O'MARA

51 Jahre / freiberufliche Musikerin

20

BERND SCHREYER

68 Jahre / Sozialplaner

KATHARINA STEINER

34 Jahre / Mitarbeiterin Online-Marketing

26

MARKUS FÖRSCH

30 Jahre / Sozialpädagoge, Rettungsassistent 15

ANDREA MISSBACH

52 Jahre / Physiotherapeutin

18

MARTIN RÜMELIN

35 Jahre / Lehrer

JESSICA FUHRMANN

53 Jahre / Grafikdesignerin

24

RAPHAEL MORASCH

22 Jahre / Japanologie-Student

27

MERLE SCHROER

33 Jahre / Verkehrsplanerin



KLIMAFREUNDLICH MOBIL

S-Bahn-Bau statt Dauerstau

Ein leistungsstarker und günstiger ÖPNV ist die Grundlage einer sauberen, zukunftsfähigen Mobilität. Neben dem Bau neuer Trambahnlinien, wie zwischen dem Ostbahnhof und Ramersdorf, hat für uns der Ausbau des S-Bahn-Südrings mit einem Halt am Kolumbusplatz Priorität.

Radi-Lust statt Auto-Frust

Tausende Menschen haben in Au/Haidhausen den Radentscheid unterschrieben. Wir setzen die Forderungen um, wir weisen zusätzliche **Fahrradstraßen** aus und schaffen an Verkehrsknotenpunkten genügend **Fahrradstellplätze**. An Straßen mit viel Autoverkehr, wie der **Rosenheimer Straße**, sorgen wir für sichere Radwege.

Vorrang für Fußgänger*innen

Die meisten Menschen im Stadtbezirk sind zu Fuß unterwegs. Fußwege müssen breiter und nicht länger von Autos, Fahrrädern und E-Rollern versperrt werden. In der Weißenburger Straße setzen wir uns für eine Ausweitung der Fußgängerzone ein.



LEBENSWERT UND BEZAHLBAR WOHNEN

Mieter*innenschutz Ohne Wenn und Aber

Wohnen ist ein Grundrecht, das es zu schützen gilt. Wir setzen uns umfassend und nachdrücklich für die Stärkung des **Mieter*innenschutzes** ein – damit Au/Haidhausen lebenswert für alle bleibt.

Lebensraum statt Gentrifizierungswahn

Lebensraum ist kein Spekulationsobjekt – Gentrifizierung und Verdrängung stellen wir uns entschieden entgegen. Wir setzen uns für die **Ausweitung der Erhaltungssatzung** und das städtische Vorkaufsrecht ein. Wir unterstützen die Bildung von **Wohnungsbaugenossenschaften**.

Wohnraum statt Leerstand

Wohnraum in München ist kostbar und knapp. Wir fordern eine kritische **Kontrolle des Wohnungsleerstands**. Denn sozialer Zusammenhalt bedeutet auch, dass jede und jeder einen Platz in einem bunten und lebendigen Au/Haidhausen findet.

GASTEIG UND KULTUR

Ein besserer Gasteig für Au/Haidhausen

Die geplante Sanierung des Gasteigs bringt große Veränderungen in unser Viertel. Die Belastungen für Anwohner*innen während der Bauphase sollen möglichst geringgehalten werden. Bei der **Planung des neuen Gasteigs** setzen wir uns für ein offenes und vielfältiges Kulturzentrum ein. Im Sinne der Verkehrswende wollen wir erreichen, dass mehr Besucher*innen zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV kommen

Kulturbühne für alle

Wir schaffen neue **Freiräume für Kultur** in beiden Stadtteilen. Diese sollen allen Menschen offenstehen, die künstlerische Projekte und Veranstaltungen mit geringem bürokratischem und finanziellem Aufwand umsetzen wollen.

Mehr Kultur wagen!

Wir unterstützen die gesamte Bandbreite an Kulturprojekten, -initiativen sowie -institutionen vor Ort und fördern **stadteileigene Kulturunternehmungen** in Au/Haidhausen – von der Bereitstellung von Probenräumen bis zur Förderung von Stadtteilfesten.



KLIMASCHUTZ JETZT

Klimaschutz statt Kohleschmutz

Wir sorgen dafür, dass der Klimaschutz im Bezirksausschuss Au/ Haidhausen ganz oben auf der Tagesordnung steht. Wir prüfen alle Beschlüsse auf ihre Klimaverträglichkeit.

Parks statt Parkplätze

Wir stehen für die **Begrünung** von Straßenraum und Fassaden. Wir pflanzen zusätzliche Bäume, fördern Urban Gardening und sorgen für ein besseres Stadtklima.

Isar-Lust statt Müll-Frust

Die **Renaturierung der Isar** nördlich der Ludwigsbrücke soll den Fluss den Menschen zugänglicher machen unter Berücksichtigung von Rückzugsgebieten für Tiere und Natur. Wir fördern Initiativen zur Müllvermeidung an der Isar und im gesamten Stadtbezirk.

Plastikfreie Straße und Klimaschutzpreis

Nach dem Vorbild von Paris starten wir vor Ort das Pilotprojekt "Plastikfreie Straße" zur Vermeidung von Plastik und loben einen Klimaschutzpreis für Au/Haidhausen aus.

LEBEN VOR ORT

Nachbarschaft und Solidarität

Stadtviertel sind Orte des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung. Wir fördern interkulturelle, inklusive und generationenübergreifende **Nachbarschaftstreffs** zur Stärkung des solidarischen Miteinanders.

Familien unterstützen

Wir unterstützen **Kitas und Einrichtungen zur Nachmittagsbetreuung** bei der Raumsuche. An Wochenende und in den Ferien öffnen wir die Kinder- und Jugendzentren, um Eltern an diesen Tagen zu entlasten.

Teilhabe für alle und überall

Eine gleichberechtigte Gesellschaft ist eine **inklusive Gesellschaft**. Wir bauen die Barrierefreiheit in Au/Haidhausen aus und schaffen den Zugang zum öffentlichen Raum für alle ohne Einschränkungen.

OFFENE GESELLSCHAFT

Erinnerungskultur

Wir stellen uns klar gegen jede Form der Ausgrenzung oder Geschichtsvergessenheit. Ein würdevolles **Gedenken an die Opfer der NS-Diktatur** und die **Stärkung der Erinnerungskultur** sind für uns zentrale Bestandteile demokratischer Gesellschaften. Wir werden die Gedenkorte für Georg Elser und die Weiße Rose sichtbarer machen.

Junger Zukunftsmut

Kinder und Jugendliche sind die Stimmen der Zukunft. Wir nehmen ihre Anliegen ernst und sorgen dafür, dass junge Politik Gehör findet. Wir setzen uns für eine **Stärkung der Mitsprache von Kindern und Jugendlichen** durch spezielle Partizipationsangebote ein.

Weltoffen und solidarisch

Unser Stadtviertel ist weltoffen, bunt und lebendig. Wir setzen uns für eine **Stärkung des interkulturellen und interreligiösen Dialoges** ein. Darüber hinaus unterstützen wir demokratiefördernde Projekte und **Maßnahmen gegen Rassismus**.

KOMMUNALWAHL MÜNCHEN 2020 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 14 | 15



UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN STADTRAT

Für ein lebenswertes, grünes und buntes München werden wir uns auch auf Stadtratsebene einsetzen.

Deshalb kandidieren für uns:

Platz 14 / BERND SCHREYER

68 Jahre / Sozialplaner Bezahlbarer Wohnraum, Ökosoziale Stadtentwicklung, Soziale Teilhabe

Platz 16 / MAXIMILIAN DORNER

46 Jahre / städtischer Angestellter Mobilität für alle, Zusammenhalt, Kultur von allen

Platz 43 / ULRIKE GOLDSTEIN

43 Jahre / Rechtsanwältin Sozialpolitik, Mieter*innenschutz, Umweltpolitik

Platz 52 / JÖRG SPENGLER

45 Jahre / Realschullehrer Mobilität, Klimaschutz, Bildung

WÄHL, WAS JETZT ZÄHLT – SO GEHT'S!



Für die Wahl der Bezirksausschussmitglieder in Au-Haidhausen hat jede*r Wahlberechtigte 27 Stimmen zu vergeben. Unsere GRÜNEN Kandidat*innen sind im Wahlvorschlag 2 untereinander aufgelistet.

So wählen Sie uns ganz einfach:

- Machen Sie zuerst oben in der Liste das Kreuz bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Jede*r Kandidat*in auf der GRÜNEN Liste erhält dann automatisch eine Stimme.
- Wenn Sie möchten, können Sie einzelnen GRÜNEN Kandidat*innen zwei oder drei Stimmen geben (häufeln).
 Dazu schreiben Sie eine 2 oder 3 in das Feld vor dem Namen.
- 3. Nicht vergessen: Auch bei der Stadtratswahl für Grün stimmen und Katrin Habenschaden zur Oberbürgermeisterin wählen!



Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen.
Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.



AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN: KATRIN HABENSCHADEN — OBERBÜRGERMEISTERIN FÜR MÜNCHEN

"München hat alle Chancen auf eine gute Zukunft. Aber Zukunft braucht Mut. Ich freue mich über Ihre Stimme am 15. März. Gemeinsam für ein gerechtes, nachhaltiges und lebenswertes München."

Liebe Münchner*innen,

Sie entscheiden, in welche Zukunft unsere Stadt aufbrechen soll. München kann weltweites Vorbild beim Klimaschutz werden. Das aktuelle Verkehrschaos muss abgelöst werden von gut durchdachter Mobilität - das bedeutet pünktliche und günstige Busse und Bahnen und volle Fahrt voraus fürs Rad, München kann in Zukunft mehr bezahlbare Wohnungen bauen und gleichzeitig Grünflächen erhalten - durch bessere Planung und kluge Flächennutzung, Hand in Hand können Politik und Unternehmen klimafreundlich wirtschaften und München so

fit für die Zukunft machen. Und: München soll Zuhause sein – für alle. Das alles kann München. Mit grünen Ideen für jeden Stadtteil. Mit mir. Und vor allem mit Mut.

Katrin Habenschaden / 42 Jahre / Diplombetriebswirtin / Lebt mit Mann und zwei Kindern in Aubing.

Liebt: Grüne Oasen in der Stadt. Mag nicht: politisches Zögern.

www.katrin-habenschaden.de info@katrin-habenschaden.de

- **y** @KatrinHabenschaden
 - f /Katrin.Habenschaden
- @katrinhabenschaden